



# Weltweite Unterschiede in der Wirtschaftsdynamik

Anlagepolitik, Februar 2025

**Die wirtschaftliche Dynamik zeigt sich weltweit unterschiedlich: Die USA profitieren von einem robusten Arbeitsmarkt und einer positiven Geschäftsstimmung, während in China Handelsunsicherheiten einen Exportanstieg begünstigen. Der stabile US-Dollar und die Stärke spezifischer Anlageklassen wie Unternehmensanleihen, Privatmärkte und Krypto-Assets schaffen strategische Investitionsmöglichkeiten. Gleichzeitig setzte sich die Jahresendrally bei indirekten Immobilienanlagen fort.**

Die Konjunkturdaten der letzten Zeit bestätigen die Marktmeinung, dass es in der amerikanischen Wirtschaft besser läuft als in der europäischen. Dies ist am stärker als erwarteten US-Arbeitsmarkt sichtbar. Auch die US-Geschäftsstimmung zeigte sich stärker als im Vormonat und als vom Marktkonsens erwartet. In China war ein Anstieg der Exporte zu verzeichnen, was mit befürchteten Zollerhöhungen durch die neue US-Regierung unter Präsident Trump in Zusammenhang steht. Europäische und amerikanische Firmen haben in China mehr Waren bestellt, da diese bald wegen Zollerhöhungen teurer werden könnten. In der Schweiz zeigte sich die Konsumentenstimmung leicht über den Konsenserwartungen, während die Inflation per Dezember 2024 mit 0,6 % zum Vorjahr wieder tiefer ausfiel als im Monat davor.

## Währungen

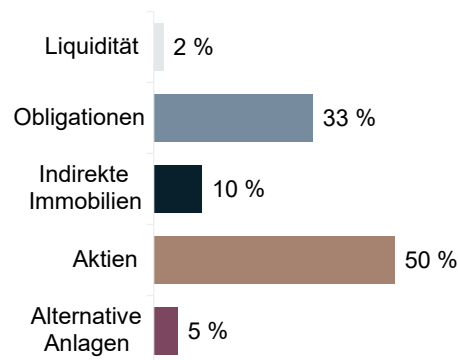
Der US-Dollar wird in den kommenden Wochen und Monaten gegenüber dem Euro und dem Schweizer Franken in etwa auf dem aktuellen Niveau verharren. Trotz der historisch hohen Bewertung dürfte die beträchtliche Zinsdifferenz zu anderen Währungen auch im ersten Halbjahr 2025 bestehen bleiben. Auch wenn die US-Notenbank die Zinsen stärker als erwartet senkt, werden die EZB und die SNB ihre Leitzinsen bis zum Sommer schrittweise senken. Wir sind für den US-Dollar optimistisch und halten an unseren Positionen fest.

## Obligationen

Wir halten an Unternehmensanleihen mit hoher Bonität fest, da sie eine attraktive Kombination aus Sicherheit und Rendite bieten. Sollten die wirtschaftlichen Unsi-

cherheiten zunehmen, würden wir aufgrund der längeren Laufzeiten von sinkenden Zinsen profitieren. Anleihen mit spekulativem Rating sind hingegen untergewichtet, da diese in wirtschaftlich schwierigen Zeiten und bei den aktuell höheren Zinsen schwieriger zu finanzieren bzw. refinanzieren sind. Bei den festverzinslichen Anleihen halten wir einen bedeutenden Anteil in US-Dollar, da der Greenback gegenüber dem Euro und dem Schweizer Franken auf absehbare Zeit deutlich höhere Renditen bietet. Sollte der US-Dollar jedoch an Wert verlieren, ist es in einem solchen Szenario sehr wahrscheinlich, dass länger laufende Anleihen den Renditeverlust durch niedrigere Renditen kompensieren. Ziel ist es, in den nächsten Monaten von der höheren Verzinsung im US-Dollar zu profitieren, ohne die damit verbundenen Risiken zu vernachlässigen.

## TAA Ausgewogen CHF



## Indirekte Immobilien

Die Jahresendrally bei indirekten Immobilienanlagen setzte sich im Januar fort. Dazu trug die Reinvestition von Dividenden bei. Die Fundamentaldaten für Schweizer Immobilien mit tiefen Zinsen, moderatem Wirtschaftswachstum und tiefen Leerständen (hohe Zuwanderung) bleiben günstig. Aufgrund der Wohnungsknappheit werden die Angebotsmieten weiter steigen, auch wenn im März mit einer Senkung des Referenzzinssatzes gerechnet wird. Nach dem starken Anstieg mit neuen Allzeithochs gegen Ende 2024 und teilweise rekordhohen Agios ist der weitere

Spielraum begrenzt. Die ersten Kapitalerhöhungen im Februar werden zur Bewährungsprobe. Viele weitere Anbieter bringen sich für eine Kapitalerhöhung in Stellung.

### Aktien

Für das neue Jahr bleiben wir für Aktien vorsichtig optimistisch. Zwar gibt es positive Faktoren wie eine wirtschaftsfreundliche Politik der neuen US-Regierung und weiterhin robuste Unternehmensgewinne auf beiden Seiten des Atlantiks. Gleichzeitig befinden sich die Bewertungen – insbesondere der grossen US-Unternehmen – auf Rekordniveau und scheinen viele positive Entwicklungen bereits einzupreisen. Angesichts dieses Spannungsfelds halten wir an unserer neutralen Positionierung in Aktien fest, bleiben aber mit einer Übergewichtung von Schweizer Aktien und globalen Qualitätsaktien defensiv positioniert. Gleichzeitig haben wir unsere Position in US-Nebenwerten erhöht, da wir erwarten, dass diese von einer potenziell positiven Entwicklung der US-Wirtschaft überproportional profitieren könnten. Zudem sind die US-Small-Caps deutlich günstiger bewertet als die US-Blue-Chips und haben daher unseres Erachtens mehr Aufwärtspotenzial. Schliesslich sehen wir weiterhin grosses Potenzial im Technologiesektor und haben unser Engagement im Bereich Cybersecurity ausgebaut, da die fortschreitende Digitalisierung die Nachfrage nach Sicherheitslösungen nachhaltig steigern dürfte.

### Rohstoffe

Die Entwicklung des Goldpreises setzte sich ungebrochen fort. Er stieg weiter an und übertraf sogar die meisten Aktienindizes. Solange die geopolitischen Unsicherheiten und die Nachfrage der Zentralbanken hoch bleiben, dürfte dieser Trend nicht nachhaltig gebrochen werden. Die neutrale Gewichtung der globalen Rohstoffmärkte bleibt unverändert, da Rohstoffe Inflationsschutz bieten – ein wichtiger Faktor angesichts gestiegener Inflationserwartungen. Insbesondere der Energiesektor dürfte volatil bleiben.

### Privatmärkte

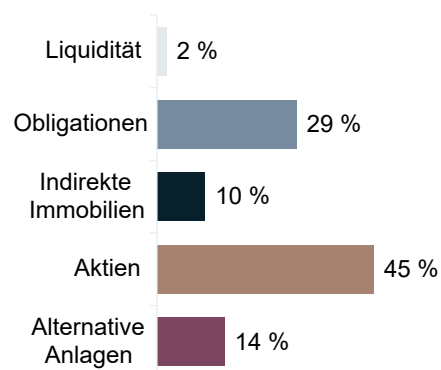
Es wird erwartet, dass die Privatmärkte bis 2025 wachsen und sich bis 2030 auf rund USD 26 Billionen verdoppeln. Treiber sind steigende Investitionen und die Nachfrage nach langfristigem Kapital. Der Private-Equity-Markt profitiert von einem günstigeren Zinsumfeld und steigenden M&A- und IPO-Aktivitäten. Private Debt wächst weltweit, da Unternehmer flexible Finanzierungen bevorzugen und Investoren nach höheren Renditen suchen. Ausschüttun-

gen dürften steigen, was neue Investitionen ermöglicht. Neue Strukturen wie Evergreen Funds erleichtern den Zugang für vermögende Investoren. Insgesamt bieten die Privatmärkte attraktive Möglichkeiten, wobei Selektion und Diversifikation entscheidend sind.

### Digitale Vermögenswerte

In Bezug auf Krypto-Assets bleiben wir vorsichtig optimistisch. Die stabile Wirtschaftslage, insbesondere in den USA, sorgt derzeit für ein günstiges Umfeld für risikobehaftete Anlagen, ohne dass sich der Gegenwind verstärkt. Trotz der historisch hohen Bewertungen zeigen die Fundamentaldaten des Krypto-Markts derzeit keine Anzeichen einer übermässigen Überhitzung. Zudem deutet vieles darauf hin, dass die neue US-Regierung krypto-freundlicher sein könnte als die vorherige. Dies könnte zu weiteren politisch-regulatorischen Anpassungen führen, die den Krypto-Markt strukturell stärken und die breite Akzeptanz von Krypto-Assets nachhaltig fördern.

### TAA Plus Ausgewogen CHF



### Strategiemodul Plus

Das Strategiemodul Plus erweitert die klassische Anlagestrategie um aufstrebende alternative Anlageklassen wie Privatmarktanlagen und Krypto-Assets. Dies verbessert das Rendite-Risiko-Profil und bietet ein einzigartiges Angebot auf dem Markt. Das Strategiemodul Plus basiert auf der strategischen und taktischen Asset-Allokation des erfahrenen Anlageausschusses, der monatlich die Finanzmärkte analysiert, Chancen identifiziert und die Allokation optimal anpasst.

**WICHTIGE RECHTLICHE HINWEISE:** Diese Publikation dient ausschliesslich zu Informations- und Marketingzwecken und ist nicht auf die Herbeiführung eines Vertragschlusses gerichtet, sondern enthält lediglich Markt- und Anlagekommentare von Maerki Baumann & Co. AG sowie eine Einschätzung zu ausgewählten Finanzinstrumenten. Somit stellt diese Publikation keine Anlageberatung oder individuell-konkrete Anlageempfehlung sowie kein Angebot für den Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Maerki Baumann & Co. AG erbringt keine Rechts- oder Steuerberatung. Im Weiteren übernimmt Maerki Baumann & Co. AG keinerlei Haftung für den Inhalt dieses Dokuments und haftet insbesondere nicht für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, einschliesslich direkte, indirekte oder Folgeschäden, die aufgrund von in diesem Dokument enthaltenen Informationen und/oder infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken entstehen können. Maerki Baumann & Co. AG ist Inhaberin der Schweizerischen Bankbewilligung, die ihr durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) erteilt wurde.

Redaktionsschluss: 24. Januar 2025

Maerki Baumann & Co. AG  
Dreikönigstrasse 6, CH-8002 Zürich  
T +41 44 286 25 25, info@maerki-baumann.ch  
www.maerki-baumann.ch